

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Die Provinz Schlessen.		X. Der Schlessische Landrücken.	
A. Lage, Grenzen, Größe.		1. Seine Gliederung	29
B. Die natürlichen Landschaften.		2. Das Ragengebirge	29
C. Betrachtung der einzelnen Landschaften.		3. Die Dalkauer Höhen	29
I. Das Geseffe.		4. Die Grünberger Hügel	29
1. Beschreibung, Gliederung und Bodengehalt	2	XI. Die Schlessische Ebene.	
2. Bewässerung	2	1. Die Oderebene	30
3. Beschaffenheit der Oberfläche	2	2. Die Begleitenebenen der Oder	34
II. Das Glazer Kesselland.		a) Die Fruchtebene	34
1. Naturgehalt	2	b) Die Mittelschlessische Ebene der rechten Oderseite	34
2. Die angrenzenden Gebirgsränder des Kessels	4	c) Vom Niederschlessischen Becken	35
3. Erwerbsverhältnisse	5	d) Die Hauptstadt Breslau	35
4. Ortskunde (Städte)	6	e) Die Niederschlessisch-Lausitzer Heide	37
III. Das Waldenburger Bergland.		3. Ortskunde (Städte)	39
1. Grenzen und Bodengehalt	7	D. Klima.	
2. Bewässerung	7	E. Verwaltung.	
3. Erwerbsverhältnisse	8	F. Die Geschichte Schlesiens.	
4. Ortskunde (Städte)	8	I. Schlessen in vorgeschichtlicher Zeit	42
IV. Das Riesengebirge.		II. Die älteste geschichtliche Periode (bis 1202)	42
1. Grenzen und Gesamtübersicht über das Gebirge	9	III. Schlessen unter selbständigen Herzögen (1202—1335)	43
2. Eine Wanderung durch das Gebirge	9	IV. Schlessen unter böhmischen Königen (1327—1437)	45
3. Erwerbsverhältnisse	12	V. Schlessen unter Fürsten aus verschiedenen Häusern (1437—1526)	45
4. Ortskunde	13	VI. Schlessen unter den Habsburgern (1526—1746)	45
V. Das Isergebirge.		A. Bis zum Dreißigjährigen Kriege	45
1. Bodengehalt	13	B. Schlessen zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges	46
2. Charakter des Gebirges und Erwerbsverhältnisse	14	C. Die Zeit der Gegenreformation von 1648—1746	47
3. Ortskunde (Städte)	14	VII. Schlessen als preussische Provinz	47
VI. Das Bober-Katzbach-Gebirge.		A. Schlessen unter Friedrich dem Großen	47
1. Ausdehnung, Bodengehalt und Bewässerung	14	B. Schlessen unter Friedrich Wilhelm III.	50
2. Erwerbsverhältnisse	16	C. Schlessen unter Friedrich Wilhelm IV. (1840 bis 1861)	52
3. Ortskunde (Städte)	16	D. Schlessen unter Wilhelm I. (1861—1888)	52
VII. Die Vorgebirgslandschaften.			
1. Das obereschlessische Bergland der linken Oderseite	16	A. Deutsche Geschichte.	
2. Das Strehlen-Münsterberger Bergland	17	I. Die alten Deutschen	1
3. Das Bergland des Zobten	17	II. Germanen und Römer	4
4. Das Striegauer Bergland	19	1. Die Angriffe der Germanen auf das Römerreich	4
5. Ortskunde (Städte)	19	2. Der Gegenangriff der Römer	4
VIII. Das Hügelland der Oberlausitz.		3. Friedliche Beziehungen zwischen Deutschen und Römern	5
1. Bodengehalt und Bewässerung	21	III. Die Völkerwanderung	6
2. Erwerbsverhältnisse	22	IV. Gründung des Frankenreiches und Einführung des Christentums in Deutschland	8
3. Geschichtliches	22	1. Das Frankenreich	8
4. Ortskunde (Städte)	22	2. Ausbreitung des Christentums in Deutschland	9
IX. Das Bergland der rechten Oderseite.		3. Karl der Große	11
a) Das obereschlessische Steinkohlenrevier	23	4. Die Nachfolger Karls d. Gr. (Karolinger)	14
1. Bodengehalt und Bewässerung	23		
2. Eigenart des Steinkohlenreviers und die Erwerbsverhältnisse in ihm	24		
3. Abstammung und Charakter der Bevölkerung	25		
4. Ortskunde	26		
b) Das obereschlessische Kaltgebirge	27		
1. Bodengehalt und Bewässerung	27		
2. Erwerbsverhältnisse	27		
3. Ortskunde	28		
c) Das Waldgebiet zwischen Stober und Malapane	28		

**V. Gründung der deutschen Kaiser-
macht**

1. Heinrich I.	15
2. Otto der Große	17

VI. Papst und Kaiser

1. Heinrich IV.	19
2. Die Kreuzzüge	22
3. Friedrich I.	24
4. Ritterleben im Mittelalter	26
5. Die Befestigung des Stens	28

**VII. Zeit der beginnenden Auflösung
des Reiches**

1. Rudolf von Habsburg	29
2. Kaiser aus verschiedenen Häusern	31

**VIII. Leben im Mittelalter. Erfindungen
und Entdeckungen**

1. Die Bauern	32
2. Städte im Mittelalter	34
3. Recht und Gesetz	37
4. Erfindungen im Mittelalter	38
5. Entdeckung Amerikas	39

**IX. Die Reformation und der Dreißig-
jährige Krieg**

1. Johann Hus	41
2. Dr. Martin Luthar	42
3. Der Bauernkrieg	47
4. Der Schmalkaldische Krieg	47
5. Der Dreißigjährige Krieg	48

**X. Gründung des brandenburgisch-
preussischen Staates**

1. Die Mark Brandenburg	52
2. Die Hohenzollern in der Mark	53
3. Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst	54

**XI. Begründung der Großmachstellung
Preussens**

1. Friedrich III. (I.)	59
2. Friedrich Wilhelm I.	60
3. Friedrich II., der Große	63
a) Jugend und Regierungsantritt	63
b) Die beiden ersten Schlesiſchen Kriege	63
c) Der Siebenjährige Krieg	64
d) Erste Teilung Polens	67
e) Friedrich als Landesherr	67
f) Friedrichs Persönlichkeit, letzte Regierungs- zeit und Tod	69

**XII. Deutschlands Erniedrigung und der
Befreiungskrieg**

1. Friedrich Wilhelm II.	70
2. Die französische Revolution	71
3. Napoleon I. und das Ende des deutschen Reiches	72
4. Friedrich Wilhelm III.	72
a) Friedrich Wilhelm und Ruſſe	72
b) Der unglückliche Krieg 1806 und 1807	73
c) Neuorganisation des preussischen Staates	75
d) Deutsche Helden zur Zeit der Franzosen- herrschaft	76
e) Die Befreiungskriege	77
f) Der Wiener Kongreß	81
g) Die Friedenszeit von 1815—1840	82

**XIII. Gründung des neuen Deutschen
Reiches**

1. Friedrich Wilhelm IV.	82
2. Wilhelm I.	84
a) Wilhelms I. Jugend und erste Regierungs- zeit	84
b) Der Deutsch-Dänische Krieg	85

c) Der Deutsche Krieg	86
d) Der Deutsch-Französische Krieg	88
e) Das neue Deutsche Reich	92

**XIV. Ausbau des neuen Deutschen
Reiches**

1. Wilhelm I. als Kaiser	93
a) Seine Friedensarbeit	93
b) Kaiser Wilhelms I. Persönlichkeit und Tod	94
2. Kaiser Friedrich III.	95
3. Wilhelm II.	96
Zeittafel	100

**B. Erdkunde.
Deutschland.****A. Die natürlichen Landschaften
Deutschlands**

I. Die deutschen Meere	101
a) Die Nordsee	102
b) Die Ostsee	103
II. Die Norddeutsche Tiefebene	104
A. Das Niederdeutsche Tiefland mit der Schle- ſiſchen Bucht	104
a) Der Nördliche Landrücken	104
b) Der Südliche Landrücken	110
c) Die Tieflandsmulde	111
d) Die schlesische Mulde mit ihren Randgebirgen	113
B. Das Westdeutsche Tiefland mit seinen Randgebirgen	116
III. Thüringen und Sachsen	120
a) Thüringen und die Provinz Sachsen	120
b) Das Königreich Sachsen	124
IV. Das Rheinische Schiefergebirge und die Buchten der Norddeutschen Tiefebene	126
1. Das Rheinische Schiefergebirge	126
2. Die Römische Bucht	129
3. Die Niederdeutsche Tiefebene mit der Cöln'schen Bucht	130
4. Die Ravensberger Mulde	131
V. Die Hessische Senke und das Hessische und Weierbergland	133
VI. Die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen	134
1. Das Großherzogtum Baden	137
2. Das Großherzogtum Hessen	137
3. Das Reichsland Elſaß-Lothringen	137
4. Die Rheinpfalz	138
VII. Das Schwäbisch-Fränkische Stufenland	138
VIII. Die Schwäbisch-Bayerische Hochebene Die Staaten des Deutschen Reiches	139

B. Kulturgeographie Deutschlands

Deutschlands Bewohner und ihre Beschäftigung	142
Die deutschen Flüſſe	143
Deutschlands Klima	144

C. Deutsche Kolonien

A. In Afrika	144
B. In der Südsee	148
C. In Asien	148

Europa.**A. Allgemeines**

A. Allgemeines	148
B. Außerdeutsche Länder Europas	149
Die Schweiz	149
Österreich-Ungarn	151
Rußland	153

	Seite
Standinavien	154
Dänemark	156
Großbritannien und Irland	157
Die Niederlande oder Holland	159
Luxemburg	161
Belgien	161
Frankreich	161
Die Pyrenäische Halbinsel oder Spanien u. Portugal	163
Italien	164
Die Balkanhalbinsel	167

Asien 168

Das russische Asien	168
Iran	169
Die asiatische Türkei	170
Arabien	171
Borberindien	172
Hinterindien und die indischen Inseln	173
China	174
Japan	176

Afrika 176

Ägypten	177
Abessinien	178
Die Berberel	178
Die Sahara	179
Der Sudan	180
Mittelafrika	181
Südafrika	181
Inseln um Afrika	182

Amerika.

A. Nordamerika	182
B. Mittelamerika und Westindien	184
C. Südamerika	185

Australien 187

Das Weltgebäude 188

Das Meer	192
----------	-----

C. Naturgeschichte.

I. Das erste Erwachen des Waldes 193

1. Das wohlriechende Weiden	193
2. Das Himmelschloßföhen oder die Schlüsselblume	194
3. Das Buschwindröschen (Anemone)	195
4. Schlußbetrachtung	195

II. Der Blumen- und Obstgarten im Frühlinge 196

5. Keimung	196
6. Die Tulpe	196
7. Selbstbestäubung und Fremdbestäubung (Kreuzung).	197
8. Der Kirschbaum	198
9. Knospen	198
10. Der Apfelbaum	198
11. Veredelung	200
12. Die Nahrung der Pflanzen	200
13. Der Star	201
14. Der Raikäfer	202
15. Die Biene	203
16. Schlußbetrachtung	204

III. Die Wiese im Frühlinge 205

17. Die Sumpfdotterblume	205
18. Das Wiesenchaumkraut	206
19. Das gefleckte Knabenkraut	207
20. Bestäubung durch Insekten	208
21. Der Storch	208
22. Der Kriebitz	209
23. Schlußbetrachtung	210

IV. Der Wald zur Malenzeit 210

24. Die Kiefer und ihre Feinde	211
25. Pflanzengemeinschaft	212
26. Blattgrün (Chlorophyll)	213
27. Die Birke	213
28. Saftströmung	214
29. Die Eiche und ihre Bewohner	214
30. Bestäubung durch den Wind	216
31. Das Atmen der Pflanzen	216
32. Der Auerkuck, ein Waldbhüter	217
33. Waldbhüter unter den Insekten	218
34. Schlußbetrachtung	219

V. Das Feld im Juni 219

35. Der Roggen	219
36. Die Kornblume	220
37. Klee und Hummel	221
38. Futterkräuter	222
39. Schlußbetrachtung	223

VI. Im Gemüsegarten (Juni) 223

40. Die Erbsen und der Erbsenwidler	223
41. Die Bohne (Weiß- oder Biersbohne)	224
42. Der Kopskohl und seine Verwandten	225
43. Ein Schößling des Kohlgartens: der Kohlweißling	225
44. Kultur der Wurzel	226

VII. An Wegen und Hecken 227

45. Die Hundsrose und die Rosenblattlaus	227
46. Dullieren	228
47. Der Hopfen	228
48. Holunder	229
49. Schlußbetrachtung	230

VIII. Der Wald im Sommer 230

50. Waldbeeren	230
51. Der Adlersarn	231
52. Das goldene Frauenhaar (Haarmoss)	232
53. Die Isländische Moosflechte	232
54. Die gemeine Eidechse	233
55. Die Kreuzotter	234
56. Die rote Waldameise	236
57. Die Haischnucke	237
58. Schlußbetrachtung	238

IX. Am Teiche 238

59. Das Vergiftmeinnicht	239
60. Zwei Wunder aus dem Pflanzenleben i. Teiche	239
61. Die Hausschwabe	240
62. Der Teich- oder grüne Wasserfrosch	241
63. Schlußbetrachtung	242

X. Das Feld im Sommer 243

64. Der Weizen (Kraut)	243
65. Schwarzer	244
66. Die Kartoffel	244
67. Die Zuckerrübe	245
68. Das Verwelken der Pflanzen	246
69. Giftpflanzen	246
70. Schlußbetrachtung	247

	Seite
XI. Der Garten im Herbst	247
71. Pflaumen und Pflaumenwälder	247
72. Reif, Melan und Honigtau	248
73. Apfelsucht, Apfelwälder und Brenner	248
74. Obstbaumpflanze	249
75. Der Weinstock und die Reblaus	250
76. Schlußbetrachtung	251
XII. Die Wiese im Herbst	251
77. Die wilde Möhre	252
XIII. Der Wald im Herbst	253
78. Die Eiche	253
79. Die Kiefer	254
80. Der Hainbuche	254
81. Der Fichtenwald	254
82. Eßbare und giftige Pilze	255
83. Jagdvögel	256
84. Schlußbetrachtung	256
XIV. In Haus und Hof	256
85. Die Hausthür	256
86. Der Haushund	258
87. Das Pferd	258
88. Das Kind	259
89. Die Hausziege	260
90. Die langohrige Fledermaus	261
91. Das Haushuhn	263
92. Die Hausstaube	264
93. Der Seidenspinner	265
94. Die Stubenfliege	266
95. Schlußbetrachtung	267
XV. Garten und Feld im Winter	267
96. Der Maulwurf	267
97. Der Hase	269
98. Der Hamster	270
99. Die Kohlmeise	271
100. Fütterung der Vögel im Winter	272
101. Die Schleiereule	272
102. Der Totengräber	273
103. Die Kreuzspinne	274
104. Der Regenwurm	275
105. Schlußbetrachtung	276
XVI. Der Wald im Winter	277
106. Hirsch und Reh	277
107. Das Wildschwein	278
108. Der Fuchs	279
109. Der Edel- oder Baummarder	280
110. Das Eichhörnchen	280
111. Der Fälnschachtel	282
112. Der große Buntspecht	283
113. Schlußbetrachtung	284
XVII. Unsere Gewässer im Winter	284
114. Die Hausente	285
115. Die europäische Sumpfschildkröte	286
116. Der Stör	287
117. Der Fische	287
118. Der Fische	289
119. Die Teichmuschel	290
120. Schlußbetrachtung	291

	Seite
XVIII. Im Körper von Menschen und Thieren	291
121. Der gemeine Bandwurm	291
122. Die Trichine	292
XIX. Im Meere	293
123. Der grönländische Walfisch	293
124. Der gemeine Seehund	294
125. Der Dorsch	295
126. Der Menschenhai	296
XX. In fremden Ländern	297
127. Der Löwe	297
128. Der gemeine Bär	299
129. Das Kamel	300
130. Das einhöckerige Kamel (Dromedar)	301
131. Der asiatische Elefant	301
132. Das Riesentiergaur	303
133. Der Orang-Utan	304
134. Der Strauß	305
135. Das Nilkrokodil	305
136. Der Kaffee	307
137. Der Teebaum	307
138. Der Reis	308
139. Die Baumwolle	308
Einiges über den Bau des menschlichen Körpers	308
Systematische Übersicht	318

D. Physik, Chemie und Mineralogie.

Physik.

I. Gleichgewicht und Bewegung fester Körper	319
II. Gleichgewicht und Bewegung tropfbar-flüssiger Körper	328
III. Gleichgewicht und Bewegung luftförmiger Körper	331
IV. Der Schall	334
V. Die Wärme	336
VI. Das Licht	345
VII. Der Magnetismus	353
VIII. Die Elektrizität	355

Chemie und Mineralogie.

I. Chemische Vorgänge. Elemente	363
II. Sauerstoff und Wasserstoff	364
III. Die atmosphärische Luft. Sauerstoff. Stickstoff	365
IV. Kohle, Graphit, Diamant, Kohlensäure, Lichtflamme	366
V. Schwefel, Schwefelsäure, Phosphor, Streichholz	369
VI. Natrium, Soda, Seife	370
VII. Quarz und Glasfabrikation	372
VIII. Kalk und Ton	373
IX. Metalle	375
X. Stärke, Zucker und Eiweißstoffe	378
XI. Nahrungs- und Genußmittel	379